

Bitte Mannschaft wählen.

--- Auswahl --- ▼ öffnen



Senioren

SG 2010 Waldsolms e. V.

Alle Berichte der 1. Mannschaft, Saison 2014/2015

SG 2010 Waldsolms - TSF Heuchelheim 2:2 (0:1)

Mit starker 2. Halbzeit in Unterzahl Punkt gerettet

Zum Saisonauftakt stellte sich die TSF Heuchelheim mit einigen gruppenligaerfahrenen Neuzugängen in Kröffelbach vor. Auf Seiten der SG fehlten gegenüber der letzten Saison verletzungsbedingt Waldemar Koch und René Schwarz, Niclas Parma und Sebastian Auriga verpassten aufgrund von Verletzungen einen Großteil der Vorbereitung, nahmen aber zunächst auf der Bank Platz. Kurzfristig musste dann auch noch Erik Diehl beim Aufwärmen passen, so dass sein Bruder Patrick für ihn in die Anfangsformation rückte.

Die erste halbe Stunde blieb komplett ereignislos, Heuchelheim war feldüberlegen, in der Offensive aber wenig zielstrebig. Loos hatte dann mit einem Fernschuss aus gut 25 Metern die erste Chance, Jannik Zörb lenkte den Ball aber über die Querlatte (30.). Nach dem anschließenden Eckball kam Buss frei zum Kopfball, zielte aber zu hoch.

Es folgten die fünf schwarzen Minuten von SG-Kapitän Michel König. In der 34. Minute lenkte er eine Flanke des agilen Loos zum 0:1 ins eigene Tor, kurz darauf verlor er den Ball an Kiesswetter und konnte diesen als letzter Mann nur noch festhalten, so dass Schiedsrichter Angermaier auf Rot entscheiden musste (39.). Den folgenden Freistoß schoss Klan durch die Mauer, die Kugel ging aber knapp am Tor vorbei. Noch vor der Pause hätte Loos die Partie vorentscheiden können, als er nach Vorarbeit von Rohde alleine vor dem Kasten überhastet über die Latte schoss.

Rico Henrici stellte in der Halbzeit taktisch auf eine Dreierkette in der Abwehr um und brachte mit Niclas Parma und Max Schermaul zwei neue Akteure, die dem Spiel der SG gut taten. Schermaul, Florian Schuster und Philipp Reif standen, unterstützt von den defensiven Mittelfeldspielern Mo Özdemir und Parma, sehr sicher, so dass die Gäste zunächst nur zu einer Gelegenheit kamen, die erneut Loos überhastet abschloss (52.).

Offensiv tat man sich weiter recht schwer, auf die Standardsituationen war aber Verlass.

In der 54. Minute schlug Schuster einen Freistoß von der Mittellinie in den Strafraum und Özdemir markierte mit einer Kopfballbogenlampe den Ausgleich. Eine Ecke von Max Klapsch fand dann den Kopf von Schuster, der zum Führungstreffer verlängerte (68.).

Dem Spiel in Unterzahl musste man dann in den letzten zehn Minuten Tribut zollen und Heuchelheim kam noch zu einer Tor Gelegenheit, die Klan aus halblinker Position zum 2:2 nutzte.

Aufstellung SG: Zörb - Reif; König; Schuster; Diehl, P. (46. Schermaul) - Klapsch; Özdemir; Henrici; Lehne (46. Parma); Nickel - Georg (62. Laband)

GL Gießen/Marburg 1. Spieltag Sonntag 03.08.2014 15.00 Uhr RP Kröffelbach

FC Cleeburg - SG 2010 Waldsolms 2:0 (0:0)

Verdiente Derby-Niederlage

Im dritten Gruppenliga-Duell mit dem Nachbarn musste die SG erstmals den Platz als Verlierer verlassen.

Die Gastgeber begannen sehr defensiv und störten den Spielaufbau der SG erst ab der Mittellinie. Dieser verlief jedoch aufgrund vieler Ungenauigkeiten sehr schleppend und Cleeburg zeigte sich sehr präsent in der Zweikampfführung, so dass zunächst auf beiden Seiten nur Standardsituationen zu einer Torannäherung führten.

So prüfte D. Trivilino Jannik Zörb in der 13. Minute mit einem um die Mauer geschlenzten Freistoß. Vier Minuten später bot sich auf der Gegenseite Florian Schuster die große - aber in der 1. Halbzeit auch einzige - Chance zum Führungstreffer. Nach einer Flanke von Max Klapsch legte Mo Özdemir per Kopf für Schuster auf, der aus kurzer Distanz an Misgaiski scheiterte.

Durch die vielen Zweikampfgewinne kam Cleeburg nach einer halben Stunde immer besser zum Zug und Hesse scheiterte mit einem Kopfball-Lupfer frei vor Zörb (36.).

Mit zwei Wechseln nach der Pause versuchte die SG in der Offensive präsenter zu werden, den besseren Start hatten aber die Platzherren. D. Trivilino zwang Zörb mit einem Schrägschuss von rechts zu einer Glanzparade (48.).

Noch einmal gab es dann die Chance zur Gästeführung als Sebastian Auriga per Kopf Arkadiusz Laband auf der rechten Seite einsetzte und Rico Henrici dessen Pass an die Strafraumgrenze knapp am linken Pfosten vorbei setzte (54.).

In der 58. Minute musste man dann, wenn auch unglücklich, den verdienten Führungstreffer hinnehmen. Russo zog aus 23 Metern ab und der abgefälschte Ball senkte sich über Zörb ins Eck.

Die Waldsomser Offensivbemühungen blieben in der Folge in dichten Defensivnetz hängen, erst in der Nachspielzeit prüfte Marcel Georg Misgaiski mit einem Fernschuss, den dieser aber im Nachfassen halten konnte.

Auf der Gegenseite verpasste D. Trivilino nach einem Konter freistehend die Entscheidung, als Zörb im 1-gegen-1 Sieger blieb (80.), in der 89.

Minute sorgte dann aber Bause mit einem Freistoß aus 25 Metern für das 2:0.

SGW: Zörb - Schermaul (72. Gerlach); Schuster; Diehl, E.; Reif - Klapsch (46. Auriga); Henrici; Parma; Özdemir; Nickel (46. Laband) - Georg

GL Gießen/Marburg 2. Spieltag Sonntag 10.08.2014 15.00 Uhr RP Cleeburg

SG 2010 Waldsolms - VfB Wetter 1:0 (0:0)

Kämpferisch überzeugende Leistung führt zum 1. Saisonsieg

Nach der Enttäuschung im Derby gegen Cleeburg sollte gegen den jungen, spielstarken Gegner aus Wetter die Serie der ungeschlagenen Heimspiele möglichst mit einem Sieg fortgeführt werden.

Insgesamt bot sich den Zuschauern in Kröffelbach ein ereignisarmes Spiel, im dem die SG insbesondere aufgrund der 2. Halbzeit verdient die Oberhand behielt.

Die Gäste agierten in der ersten Halbzeit feldüberlegen, aber ohne wirkliche Durschschlagskraft, so dass lediglich eine Schrecksekunde zu überstehen war, als Herberg eine Flanke von Bettelhäuser an den Pfosten setzte (38.).

Der erste gut ausgespielte Angriff der SG führte zwei Minuten nach der Pause zum Tor des Tages. Sebastian Auriga legte den Ball durch die Gasse auf Niclas Pamra, der frei vor dem Torwart cool blieb und überlegt einschob.

Im direkten Gegenzug feuerte Eichert aus 23 Metern in Richtung Torwinkel, Jannik Zörb war aber mit einer starken Reaktion zur Stelle und verhinderte den postwendenden Ausgleich. Dies sollte letztlich die einzige Chance für abbauende Wetteraner in der 2. Hälfte bleiben.

Auch die SG wurde nur noch einmal gefährlich, als Arkadiusz Laband im Strafraum den Ball erkämpfte, aus spitzem Winkel aber nur das Außennetz traf (58.).

In der Folge behielt man die Partie mit beherztem Einsatz bis zum Ende im Griff und konnte den ersten Saisonsieg feiern.

Aufstellung: Zörb - Reif; Schuster; König; Diehl, E. - Auriga (73. Auriga); Henrici; Parma; Özdemir; Diehl, P. (89. Nickel) - Laband (64. Georg)

GL Gießen/Marburg 3. Spieltag Sonntag 17.08.2014 15.00 Uhr RP Kröffelbach

FSG Homberg/Ober-Offleiden - SG 2010 Waldsolms 1:0 (0:0)

Punktgewinn knapp verpasst

Vom Anstoß weg war die taktische Marschroute beider Mannschaften klar. Das Hauptaugenmerk galt der Defensive, mit der Zielsetzung möglichst lange die „null“ zu halten. Das Spiel aus einer gesicherten Abwehr sollte zum Erfolg führen. Jedoch stellte sich sehr schnell heraus, dass das Offensivspiel beider Mannschaften zum einen nicht sehr ansehnlich und zum anderen schon gar nicht zielführend war. Zu viele Ungenauigkeiten im Abspiel ließen die Angriffsbemühungen der SG bereits im Mittelfeld erlahmen. Torchancen in der ersten Halbzeit waren bis auf einen Pfostenschuss der Gastgeber in der 45. Min aus 20 m Entfernung die einzige erwähnenswerte Situation.

Etwas zielstrebigere zeigte sich die SG in der zweiten Halbzeit. Insbesondere in der Zeit von der 55. Bis zur 75. Min In der 56. Min verpasste A. Laband eine Flanke von E. Diehl nur knapp. Eine Minute später zielte M. Özdemir aus kurzer Distanz in die Arme des Torhüters. Auch die Gastgeber hatten nun Torszenen zu verzeichnen: So klärte N. Parma z. B. in der 59. Min im Strafraum in höchster Not zur Ecke. In der 63. Und 69. Min verfehlten Weitschüsse von N. Parma und M. Özdemir das gegnerische Gehäuse knapp. Ein Freistoß von S. Auriga aus 30 m senkte sich am Ende der Flugkurve des Balles so gefährlich aufs Tor, sodass Torhüter Ringsdorf sich mächtig strecken musste, um den Ball übers Tor zu lenken. In der 75. Min traf J. Nickel aus spitzem Winkel und kurzer Entfernung wiederum nur den Torhüter der Gastgeber. Mit einer Glanzparade hielt J. Zoerb in der 82. Min seinen Kasten sauber, als ein Stürmer der Gastgeber aus 8 m abzog.

Als man sich eigentlich schon mit einem Unentschieden abzufinden schien, misslang ausgerechnet E. Diehl, der sicherlich einer der stärksten SG Akteure war, ein Klärungsversuch im Strafraum - statt den Ball traf er den Fuß des Gegenspielers. Nach einigem Zögern entschied der Schiedsrichter auf Strafstoß. Nachdem J. Zörb zunächst abwehren konnte, war man für einen Nachschuss nicht gewappnet und so konnte die FSG Homberg/O. Offleiden den Elfmeter im Nachschuss durch Viktor Schulz doch noch mit Erfolg abschließen und sich den Dreier sichern.

SGW: Zörb - Reif; Geog; König; Diehl, E. - Auriga (81. Koch); Henrici; Parma; Özdemir; Diehl, P. (65. Nickel) - Laband

GL Gießen/Marburg, 4. Spieltag, Sonntag, 24.08.2014, 15.00 Uhr, RP Homberg

SG 2010 Waldsolms - FC Ederbergland II 1:3 (0:2)

Erste Heimleite seit März

Das Spiel gegen die Hessenligareserve aus Ederbergland war praktisch schon nach der ersten Viertelstunde entschieden.

Die Gäste zeigten sich ballsicher und gingen mit der ersten Chance in der 5. Minute in Führung. Mohr spielte einen langen Diagonalball auf Shintani, dieser legte mit der Brust auf Todt ab, welcher sich von halblinks die Kugel noch auf den rechten Fuß legte und genau in den Winkel traf. Florian Schuster hatte die erste Gelegenheit auf der Gegenseite, sein Kopfball konnte aber geblockt werden (10.).

Erneut Todt stellte dann auf 0:2, wieder konnte er sich den Ball auf seinen starken rechten Fuß legen und ließ diesmal Janik Zörb mit einem Flachschuss keine Chance (14.).

Ederbergland blieb klar am Drücker und in der 31. Minute musste Zörb einen knallharten Freistoß von Wolf aus halblinker Position aus dem Winkel fausten. Auch Todt kam nochmals gefährlich zum Schuss, zielte aber zu hoch (34.).

Nach der Pause zeigte sich die SG aggressiver und kam durch Arkadiusz Laband, dessen Kopfball knapp am Tor vorbei strich, zur ersten Gelegenheit (56.). Zehn Minuten später wurde der eingewechselte Janis Nickel in Strafraum von den Beinen geholt und Laband blieb beim Elfmeter sicher.

Zweimal lag der Ausgleich in der Luft, Hilbert im Gästetor konnte aber einen Freistoß von Sebastian Auriga per Fuß abwehren (72.) und Mo Özdemir setzte einen Kopfball nach Flanke von Auriga knapp neben den Pfosten (77.).

Besser machte es auf der Gegenseite Wolf, der diesmal einen Freistoß von halblinks mit Wucht in die lange Ecke zum 1:3 setzte (81.). Damit war das Spiel entschieden, zumal die SG nun in Unterzahl agierte, da Auriga wegen Meckerns Gelb-Rot sah.

Trotzdem ergab sich noch eine letzte Chance, als Özdemir per Kopf an Hilbert scheiterte.

Aufstellung: Zörb - Reif; König; Schuster; Diehl, E. (84. Schermaul) - Auriga; Parma; Özdemir; Georg (62. Lehne); Klapsch (46. Nickel) - Laband

GL Gießen/Marburg 5. Spieltag Sonntag 31.08.2014 RP Kröffelbach

SC Cermik Wetzlar - SG 2010 Waldsolms 0:14 (0:8)

Schützenfest im Pokal

Beide Vereine hatten sich im Vorfeld darauf geeinigt, das Spiel auf dem Kunstrasen in Kraftsolms unter Flutlicht auszutragen. Der B-Ligist stand von Anfang an auf verlorenem Posten, stemmte sich aber in einem fairen Spiel tapfer kämpfend gegen die Waldsolmer Angriffe. Bereits in der 3. Minute eröffnete Lars Gerlach nach Zuspiel von Mo Özdemir den Torreigen. Arkadius Laband per Abstauber (9.), Janis Nickel nach einer schönen Kombination über Laband und Waldemar Koch (13.) und Koch nach Pass von Max Klapsch in die Spitze (16.) sorgten schon nach einer Viertelstunde für klare Verhältnisse.

Gerlach per Schuss aus 22 Metern (22.), Nickel, bedient von Laband, (28.), Gerlach (Abstauber, 31.) und Klapsch aus 20 Metern erhöhten bis zur Pause auf 8:0.

Auch in Hälfte 2 änderte sich nichts, Nickel eröffnete mit einem Treffer aus spitzem Winkel (52.) und bediente dann Klapsch für den 10. Treffer (64.).

Die gleiche Kombination sorgte auch für das 11:0 (77.), bevor Nickel mit einem Schlenzer von halbrechts in die lange Ecke das vermutlich schönste Tor des Abends erzielte (79.).

Tor Nummer 13 legte dann Laband nach einer Klapsch-Flanke per Kopf für Niclas Parma auf (86.), bevor er dann selbst per Handelfmeter in der 88. Minute für den Endstand sorgte.

Zwischen diesen beiden Toren bot sich Cermik noch die Chance für den Ehrentreffer, Pamucki zielte aber aus 8 Metern freistehend zu hoch.

Aufstellung: Zörb - Schermaul; Wamat, M.; Georg; Diehl, P. - Gerlach (55. Schmidt); Klapsch; Özdemir (46. Parma); Nickel - Koch (55. Schwarz); Laband

Kreispokal 1. Runde Dienstag 02.09.2014 19.30 Uhr KR Kraftsolms

SG 2010 Waldsolms – FC Cleeburg 2:1 (0:0)

Niederlagenserie endet im Derby

Genau einen Monat nach dem 0:2 in Cleeburg stand bereits das Rückspiel auf dem Programm.

Nach zuletzt drei Niederlagen musste Trainer Rico Henrici die Mannschaft verletzungs- und krankheitsbedingt (Ausfälle von Florian Schuster, Philipp Reif und Rico Henrici) umbauen und setzte zunächst ausschließlich auf defensive Stabilität.

Cleeburg agierte so ballsicher und überlegen, kam aber gegen die von André Hammer gut organisierte Abwehr auch nur schwer zu Chancen. In der 22. Minute setzte Bause einen Freistoß aus 23 Metern an den Pfosten, später prüften Sinkel und Sauer Jannik Zörb mit Fernschüssen (30./33.).

Auf der Gegenseite kam die SG vor der Pause zu keinem Torschuss.

Dafür landete der erste Schuss der 2. Halbzeit direkt im Cleeburger Tor. Arkadius Laband jagte einen Freistoß aus 25 Metern flach an der Mauer vorbei zur Führung ins linke Toreck (47.)

Nach nur fünf Minuten sollte das Spiel aber schon wieder ausgeglichen sein. Sauer schlug eine Ecke vor das Tor und Sinkel kam aus sechs Metern frei zum Kopfball und ließ Zörb keine Chance.

Wenig später hätten die Gäste eigentlich in Führung gehen müssen. Hesse spielte diagonal in den Strafraum, S. Kaiser legte nochmals auf Sauer quer, der frei innerhalb des Fünfmeterstraums zum Schuss kam. Zörb verhinderte jedoch mit einem Riesenreflex den Treffer (56.)

Nach 20 ereignislosen Minuten fiel dann auf kuriose Weise das 2:1. Janis Nickel setzte Mangi kurz vor dem Strafraum unter Druck und lenkte den Befreiungsschlag des Cleeburger Verteidigers per Fuß am verdutzten Torwart Misgaiski vorbei ins Tor (76.).

Cleeburg warf nochmals alles nach vorne, kam aber gegen die aufopferungsvoll kämpfende SG nur noch zu zwei Gelegenheiten. In der 82. Minute drang Sauer von rechts in den Strafraum ein, seinen scharfen Pass vor das Tor konnte Michel König aber wegschlagen.

Zwei Minuten später konterte die SG nochmals, Laband legte quer auf Waldemar Koch, der aus 18 Metern sofort abzog, Misgaiski konnte den Ball jedoch im Nachfassen festhalten.

Den letzten Versuch hatten dann die Gäste. Flinke Schuss von der Strafraumgrenze wurde zum im Strafraum frei stehenden Sinkel abgefälscht, dessen Direktschuss ging jedoch über die Latte (90.+2).

Aufstellung: Zörb – Hammer – Wamat, M; König; Diehl, E. – Klapsch (65. Nickel); Parma; Özdemir; Diehl, P. (83. Georg) – Koch, Laband (90. Lehne)

GL Gießen/Marburg 21. Spieltag Mittwoch 10.09.2014 19.30 Uhr KR Kraftsolms

SG 2010 Waldsolms - SV Bauerbach 2:5 (0:1)

Horrorviertelstunde nach der Pause

Gute Erinnerungen hatte man an den letzten Spieltag der Vorsaison, als der 2:0-Sieg gegen Bauerbach den Klassenerhalt sicherte.

Auch diesmal ließ sich das Spiel zunächst gut an. Die Gäste waren zwar feldüberlegen, aber in der Offensive wenig zielstrebig und die SG zeigte eine konzentrierte Leistung.

In der 14. Minute war Jannik Zörb gegen einen Schrägschuss von Brehm per Fußabwehr zur Stelle, vier Minuten später lief Brehm alleine auf Zörb zu, konnte aber letztlich noch entscheidend von Marcel Georg gestört werden.

Nach einer halben Stunde wurde es auf der Gegenseite erstmals gefährlich. Arkadius Laband legte mit der Brust für Waldemar Koch auf und dessen Schuss von der Strafraumgrenze hielt Beilborn im Nachfassen.

Erster Knackpunkt war dann die 43. Minute. In einer unübersichtlichen Situation nach einer Ecke kam F. Raishtaj im Strafraum an die Kugel und traf aus der Drehung zum 0:1.

Nach der Pause schien die SG sofort ausgleichen zu wollen und lief Bauerbach ins offene Messer. Czyrzewski marschierte in der 50. Minute von der Mittellinie los, ließ drei SG-Spieler stehen, passte F. Raishtaj in den Lauf und dieser verwandelte zum 0:2.

Kurz darauf das 0:3. Brehm geht dem Ball, der auf dem Weg ins Tor aus ist, hinterher und flankt in die Mitte, die Abwehrspieler haben schon abgeschaltet und Czyrzewski muss nur noch den Fuß hinhalten (57.).
Zwei Minuten später ist Czyrzewski wieder in der Rolle des Vorbereiters, diesmal bedient er Gantenberg, der frei vor Zörb keine Probleme hat, zu erhöhen.
Damit war die Partie entschieden, Waldsolms gab sich aber nicht komplett auf. In der 66. Minute bediente Mo Özdemir Sebastian Auriga, der von der Strafraumgrenze mit der Pike flach einschoss.
Nach einem Vorstoß von Erik Diehl landete seine Flanke bei Auriga, der per Kopf nicht platziert genug abschließen konnte (73.), dann aber den 2. Treffer per Ecke vorbereitete. Laband verlängerte per Kopf den Ball in die Maschen (79.).
In der 84. Minute sah der Bauerbacher Trier nach Foul an Erik Diehl gelb-rot, trotzdem setzten die Gäste durch einen Konter von Brehm mit dem 2:5 (87.) den Schlusspunkt.

Aufstellung: Zörb - Reif (63. P. Diehl); König; Georg; M. Wamat - Nickel (29. Klapsch); Özdemir; Lehne (56. Auriga); E. Diehl - Koch; Laband

Gruppenliga GI/MR, 7. Spieltag, Sa., 13.09.2014, 17:30, KR Kraftsolms

SG 2010 Waldsolms - SC Waldgirmes 0:3 (0:2)

Pokalrunde früh beendet

Nach dem klaren Sieg gegen Cermik Wetzlar führte das Los bereits in der Runde der letzten 32 die SG mit dem Verbandsligisten und Titelverteidiger zusammen.

Beide Mannschaften spielten nicht mit der ersten Elf, trotzdem nahm das Spiel den erwarteten Verlauf.

Trotz klarer Feldüberlegenheit kam Waldgirmes zunächst aber gegen die gut stehende SG-Abwehr nicht zu klaren Chancen.

Allerdings zeigte sich bei der ersten Chance auch gleich, dass auf Seiten der Gäste mit Leif Langholz einer der besten Verbandsliga-Törjäger im Sturmzentrum steht. Duran drang von links in den Strafraum ein und passte flach in die Mitte, wo Langholz zum 0:1 einschoss (36.).

Nur zwei Minuten später segelte eine Ecke von Guenes in den Strafraum und Erik Diehl lenkte die Kugel ins eigene Netz.

Als der eingewechselte Winter einen Ballverlust in der SG-Abwehr gleich nach der Pause mit dem 0:3 bestrafte (47.), war das Spiel endgültig gelaufen.

Waldgirmes beschränkte sich jetzt auf Spielkontrolle und die SG erarbeitete sich noch zwei recht gute Chancen. Beide Situationen leitete Sebastian Auriga ein, zunächst zögerte René Schwarz etwas zu lange mit dem Abschluss und wurde noch geblockt (65.), dann tauchte Moritz Lehne frei vor dem Torwart auf, setzte den Ball aber knapp neben den Pfosten (87.).

Aufstellung: Zörb - Hammer - Diehl, P.; Diehl, E.; Klapsch - Auriga; Parma; Lehne; Schmidt (65. Reul); Schwarz (60. Vermehren) - Gerlach (60. Werner)

Kreispokal 2. Runde 16.09.2014 19.30 Uhr KR Kraftsolms

SG Kinzenbach - SG 2010 Waldsolms 0:1 (0:1)

Paukenschlag beim Spitzenreiter

Mit einer taktischen Glanzleistung bremste die SG die Kinzenbacher Offensivwucht und traf letztlich verdient mit drei Punkten die Heimreise an. Man überließ den Gastgebern den Spielaufbau und versuchte, in der eigenen Hälfte die Räume eng zu machen. Fehlendes Tempo der Kinzenbacher gepaart mit einem feuchten und leicht holprigen Rasen führte dazu, dass Chancen für den Tabellenführer aus dem Spiel heraus Mangelware blieben.

Auf der Gegenseite setzte man mit einigen gut vorgetragenen Kontern immer wieder Nadelstiche und zeigte sich auch bei Standarts gefährlich. In der 18. Minute wurde so ein Kopfball von Florian Schuster nach einer Ecke von Sebastian Auriga auf der Linie geblockt.

Auch Kinzenbach wurde erstmalig nach einer Ecke gefährlich, als Niclas Parma zusammen mit Gündüz zum Kopfball ging und den Ball knapp über die Latte des eigenen Tores lenkte (27.).

Auch der Treffer des Tages fiel nach einem Standart. Auriga flankte einen Freistoß von der rechten Seite zum Tor in Richtung Fünf-Meter-Raum, wo Michel König per Kopf den Ball versenkte (39.).

Luft anhalten war dann in der Nachspielzeit angesagt, als Döring von links flach vor das Tor passte, dort Feldbusch knapp verpasste und der Ball danach unberührt durch den Fünf-Meter-Raum der SG rollte.

Auch nach der Pause blieb Kinzenbach spielbestimmend, gleichzeitig ergaben sich für die SG aber immer größere Räume für Kontere.

Den ersten Torschuss gab Spottka in der 53. Minute ab, zielte dabei aber zu hoch. Eine Minute später strebte Waldemar Koch alleine auf das Kinzenbacher Tor zu, legte sich aber den Ball zu weit vor, so dass Torwart Bilenkyy klären konnte.

Mit letzter Kraft stieß Max Klapsch nach 61 Minuten vor und verzog aus 22 Metern nur knapp.

Ebenfalls per Fernschuss prüfte Ried Jannik Zörb im Kasten der SG (71.), die anschließende Ecke beförderte Dreiling per Kopf über das Tor.

Bei zwei weiteren Kontern bot sich der SG nochmals die Chance auf die Vorentscheidung. Koch legte für den starken Mo Özdemir auf, der aus 20 Metern Bilenkyy zu einer Glanztat zwang (80.).

Die dickste Gelegenheit folgte in der 82. Minute. Koch zog von halbrechts ab, Bilenkyy klärte per Fußabwehr, der Ball kam zentral zu Moritz Lehne, der aus 10 Metern aber nur einen auf der Linie postierten Abwehrspieler traf, den Abpraller legte dann Patrick Diehl auf den im Abseits stehenden Koch ab, so dass auch diese Chance nichts einbrachte.

Trotzdem folgte die Strafe für die ausgelassenen Chancen nicht, Kinzenbach kam nur noch durch einen Verzweigungsschuss von Döring, der aus 22 Metern knapp das Tor verfehlte, zu einem letzten Abschluss.

Aufstellung: Zörb - Reif; Schuster; Hammer; König; Diehl, E. - Klapsch (62. Diehl, P.); Özdemir; Parma; Auriga (77. Lehne) - Koch

GL Gießen/Marburg 8. Spieltag Sonntag 21.09.2014 15.00 Uhr RP Kinzenbach

SG 2010 Waldsolms - TSG Wieseck 1:1 (0:0)

SG trotz nächstem Spitzenteam!

Nachdem man am letzten Spieltag den Spitzenreiter Kinzenbach vom Thron stieß, stellte die SG dem nächsten Topteam ein Bein. Die von Trainer

Henrici taktisch klug eingestellte Mannschaft machte den jungen, aber spielstarken Wieseckern mit einer gut organisierten Defensive in Form einer 5er-Kette das Leben schwer und ließ nur wenige Chancen zu.

Zwar agierte Wieseck in der ersten Halbzeit feldüberlegen, konnte sich jedoch nur eine gute Torchance erspielen. In der 11. Minute tankte sich Napierala im Sturmzentrum durch, doch beim aufmerksam reagierenden SG-Torwart Jannik Zörb war Endstation. Nach knapp einer halben Stunde traute sich die SG mehr zu und kam besser in die Partie. Bei einem Konter erlief sich Niklas Parma einen verunglückten Rückpass der TSG-Abwehr, legte sich den Ball etwas zu weit vor und wurde vom Torwart nach außen abgedrängt, so dass er den Ball an diesem nicht mehr vorbei brachte. Der Nachschussversuch von Sebastian Auriga wurde dann von den zurückgeeilten Verteidigern geklärt (30.). In der 39. Minute wurde Niyazi Özdemir beim Kopfballduell erfolgreich gestört. Im Gegenzug machte es Keeper Zörb spannend, als er mit einer riskanten Aktion in Bedrängnis fast den Ball an einen TSGler verlor.

Den ersten Angriff nach der Pause starteten wieder die Gäste. Danach kam die beste Phase der SG und daraus folgend die bisher größte Chance des Spiels. Bei einem gut vorgetragenen Angriff über die linke Seite drang der stark spielende Erik Diehl in den Strafraum ein und wurde von Taskin zu Fall gebracht. Mit dem fälligen Strafstoß scheiterte Aki Laband an Torwart Kottek, dem es der Schütze allerdings nicht sonderlich schwer machte (52.). Sechs Minuten später leistete Erik Diehl mit einer präzisen Flanke vom linken Flügel die Vorarbeit zur Waldsolmser Führung, die Niyazi Özdemir am langen Pfosten einlaufend per Kopfball erzielte. Kurz darauf schickte Parma den gut aufgelegten Maximilian Klapsch gegen die aufgerückte TSG-Abwehr auf die Reise, doch er legte sich den Ball zu weit vor, so dass der aussichtsreiche Konter vom Torwart gestoppt wurde. In der 67. Minute setzte sich Klapsch von rechts kommend gegen zwei Gegenspieler durch, drang in den Strafraum ein und passte quer auf Laband, der jedoch beim Abschluss noch gebremst werden konnte.

Es folgte der Ausgleich der Gäste, den der agile Diyer Elen vorbereitete, indem er sich am linken Flügel gegen Mathias Wamat durchsetzte und maßgerecht auf Napierala ablegte, der die Kugel unhaltbar unter Latte schoss. Danach blieb die TSG am Drücker, spielte wie zu vor gefällig nach vorne, brachte es aber im letzten Drittel gegen die tapfer dagegenhaltende SG-Abwehr nicht fertig den finalen Pass zu setzen. In der 83. Minute konnte sich die SG noch einmal befreien und nach einem Freistoß von Auriga versuchte Özdemir den Ball per Kopf über Torwart Kottek in die lange Ecke zu lenken, brachte hierfür jedoch nicht genügend Druck hinter die Kugel. Im Gegenzug parierte Zörb noch einmal einen Schuss von Napierala. Auf den Versuch eines TSG-Stürmers gegen Zörb einen Elfmeter herauszuholen fiel der Unparteiische Rausch aus Butzbach nicht herein (85.). So blieb es letztlich in der fair geführten Partie bei einem Unentschieden, den sich das Waldsolmser Team redlich verdiente.

SGW: J. Zörb – M. Wamat, M. König, A. Hammer, F. Schuster, E. Diehl, N. Parma, M. Klapsch (80. P. Diehl), S. Auriga (90. M. Georg), N. Özdemir, A. Laband (70. J. Nickel)

Torfolge: 1:0 (58.) N. Özdemir; 1:1 (69.) Napierala

GL Gießen/Marburg , 9. Spieltag, Samstag, 27.09.2014, 15.00 Uhr, KR Kraftsolms

SG Laubach/Ruppertsburg/Wetterfeld - SG Waldsolms 1:1 (0:1)

SG muss sich mit einem Punkt beim Aufsteiger zufrieden geben

Nach vier Punkten gegen die Spitzenmannschaften Kinzenbach und Wieseck blieb die SG auch beim Aufsteiger aus dem Vogelsberg ungeschlagen, verpasste aber den möglichen Sieg.

Auf einem rutschigen und holprigen Rasenplatz überließ man den Gastgebern den Spielaufbau in der eigenen Hälfte und versuchte nach Ballgewinnen schnell umzuschalten.

In der 9. Minute steckte Mo Özdemir auf Arkadius Laband durch, der frei vor Torwart Hensel per Flachschiß an diesem scheiterte.

Ein weiterer Ballverlust führte zu einem Konter, den Waldemar Koch im 2. Versuch zur Führung abschloss (27.).

Die SG-Defensive stand sicher und ließ nur eine Chance aus dem Spiel zu. Semmler lupfte den Ball in die Spitze auf Schneider, Erik Diehl konnte aber im letzten Moment den Schussversuch entscheidend behindern (32.).

Bei einem Freistoß von Wiemken aus gut 35 Metern war dann Jannik Zörb nochmals gefordert, er konnte mit freier Sicht aber den Ball sicher fangen (38.).

Nach der Pause kamen die Gastgeber aggressiv aus der Kabine und den Waldsolmser Aktionen fehlte zunächst die Klarheit.

Nach mehreren verpassten Chancen, den Ball aus der Gefahrenzone zu spielen, segelte eine Flanke von Vogeltanz in den Strafraum, Zörb lief raus, kam aber nicht mehr zum Ball, den Heinemann in Luftduell mit Michel König mit der Schulter ins Tor beförderte (51.).

Laubach wollte nun den Sieg und ging im Laufe des Spiels mehr Risiko, kam aber nicht mehr zu klaren Gelegenheiten, auf der Gegenseite ergaben sich für die SG Konterchancen.

Nach 64 Minuten setzte Erik Diehl zu einem Solo an und zog aus 25 Metern ab. Den leicht abgefälschten Ball konnte Hensel aber halten.

Mit einem Freistoß aus zentraler Position setzte Sebastian Auriga Özdemir im Strafraum in Szene, dessen Schrägschiß ging - erneut abgefälscht - knapp über die Latte.

In der Nachspielzeit kam man dann nochmals zu einer letzten Chance. Patrick Diehl spielte diagonal auf Auriga, der von der Mittellinie losziehen konnte, nach innen zog und mit seinem Schuss an Hensel scheiterte. Der Abpraller landete bei Janis Nickel, der aber auch zu ungenau abschloss, so dass der Torwart erneut retten konnte.

Aufstellung: Zörb - Wamat, M.; König (74. Henrici); Hammer; Diehl, E. (90. Diehl, P.) - Klapsch; Schuster; Özdemir; Auriga - Koch; Laband (60. Nickel)

GL Gießen/Marburg 10. Spieltag Donnerstag 02.10.2014 19.30 Uhr RP Laubach-Wetterfeld

SG 2010 Waldsolms - TSV Kirchhain 0:1 (0:0)

Zörb vernagelt Kasten bis in die Nachspielzeit

Erneut traf die SG auf einen Aufsteiger, welcher sich auf dem Kraftsolmser Kunstrasen stark präsentierte. Trainer Rico Henrici hatte wieder die bewährte Defensiv-Taktik gewählt, trotzdem gehörten die ersten Möglichkeiten Waldsolms.

In der 4. Minute eroberte Arkadius Laband an der Torauslinie den Ball und passte in die Mitte zu Waldemar Koch, der direkt abschloss und Görge zu einer Glanzparade zwang. Auch in der 12. Minute bereitete Laband, der einen Pass von Patrick Diehl direkt weiterleitete, für Koch vor, diesmal stand aus spitzem Winkel der Außenpfosten im Weg.

Danach münzten die Gäste Ihre Überlegenheit auch in Chancen um. André Hammer klärte in letzter Sekunde vor dem einschussbereiten Schütze (16.), Kilercioglu traf ebenfalls den Außenpfosten (33.) und Jannik Zörb klärte per Fußabwehr einen Flachschiß von Sälzer (43.).

In der 2. Hälfte häuften sich die Gegalheiten und Zörb glänzte mit mehreren Paraden gegen Pietsch (61.), Römer (67.) und Kilercioglu (76.). Ab der 79. Minute agierte die SG nur noch zu zehnt, da Sebastian Auriga vom gut leitenden Schiedsrichter Huth nach einer Aktion gegen einen Kirchhainer Spieler an der Torauslinie die rote Karte gezeigt bekam. Zwei Minuten später hätte dann Koch um ein Haar den Spielverlauf auf den Kopf gestellt. Henrici schickte Koch auf halblinks, Torwart Görge verließ unnötig den Strafraum und der Lupfer von Koch aus 40 Metern verfehlte das leere Tor um Zentimeter. Danach aber wieder das gleiche Bild auf der Gegenseite, Zörb mit zwei weiteren Glanztaten gegen Kilercioglu (82.) und Gorniok (88.). Zwei Minuten Nachspielzeit zeigte Huth an und in der ersten Minute nahm das Schicksal der SG seinen Lauf. Kirchhain trug nochmals einen Angriff von links zur Mitte vor, Kilercioglu passte dann nach halbrechts auf Bromm, der per Schrägschuss mit Hilfe des Innenpfostens den Treffer des Tages markierte. Eine letzte Chance sollte sich dann der SG noch bieten. Kirchhain war über die linke Seite offen, Michel König setzte sich energisch durch, passt auf Marcel Georg, der in die Mitte ablegte, wo Laband aber überhastet verzog.

Aufstellung: Zörb - Warnat, M; Hammer (73. Georg); König; Diehl, E. - Auriga; Schuster; Klapsch; Diehl, P. (53. Henrici) - Koch; Laband

GL Gießen/Marburg 11. Spieltag Sonntag 05.10.2014 15.00 Uhr KR Kraftsolms

SC Waldgirmes II – SG 2010 Waldsolms 3:0 (1:0)

SG hat erneut das Nachsehen

Wie in den Vorwochen war die Taktik der SG in erster Linie darauf ausgerichtet, defensiv gut zu stehen und wenig zuzulassen. Die feldüberlegenen Gastgeber zeigten sich aber beim Verwerten der wenigen hochkarätigen Chancen sehr effizient. In der 12. Minute scheiterte Dietrich noch am Pfosten, sieben Minuten später fiel dann aber der Führungstreffer. Nach Abstimmungsproblemen in der Abwehr tauchte Winter frei vor Jannik Zörb auf und traf mit der Pike. Zwei guten Kopfballchancen der Waldgirmeser hatte die SG nur einen Konter entgegen zu setzen, als Moritz Lehne Janis Nickel in den Raum schickte, dessen Schuss aber das Tor deutlich verfehlte (37.).

Das gleiche Bild bot sich in der 2. Hälfte. Nach einem Querschläger kam Gros im Strafraum frei zu Schuss, Zörb rettete per Fußabwehr (53.). Erneut war der Waldsolmser Torwart zehn Minuten später bei einem Freistoß von Azizi auf dem Posten. Machtlos war Zörb dann in der 77. Minute, als Gros auf Dietrich durchsteckte und dieser zum 2:0 verwandelte. Kurz vor Ende konterte die SG nochmals, Arkadiusz Laband spielte von links auf Waldemar Koch, der weiter aus Max Klapsch passte, dieser zögerte im Strafraum aber zu lange und schoss letztlich bedrängt übers Tor (89.). In der Nachspielzeit musste man dann noch den dritten Treffer schlucken, als Winter sich im Strafraum gegen zwei Abwehrspieler durchsetzte und dann frei vor Zörb einschoss.

Aufstellung: Zörb – Warnat (46. Klapsch), M; König; Schuster; Georg; Diehl, E. – Nickel (58. Henrici); Özdemir; Lehne (70. Laband); Diehl, P. - Koch

GL Gießen/Marburg 12. Spieltag Sonntag 12.10.2014 15.00 Uhr KR Waldgirmes

SG 2010 Waldsolms – SG Obbornhofen/Bellersheim 1:0 (1:0)

Koch-Treffer sichert wichtigen Dreier

Nachdem man aus den Spielen in Laubach, gegen Kirchhain und in Waldgirmes sicher mehr als einen Punkt holen wollte, musste gegen die Kombinierten aus Hungen Zählbarees her, um den Abstand zur Abstiegszone zu halten. Das Spiel begann vielversprechend, als Marcel Georg Moritz Lehne im Strafraum anspielte und dieser aus halblinker Position den Pfosten traf (5.). Kurz darauf setzte Max Klapsch Waldemar Koch in Szene, Zander im Tor der Gäste konnte aber per Fußabwehr klären (9.). Nach einer Viertelstunde legte man mit einer schwachen Kopfballabwehr selbst die erste Chance für O./B. auf, Weiss zielte aber nicht genau genug (16.). Erneut Weiss prüfte mit einer Direktabnahme Yannik Zörb, der SG-Keeper reagierte aber gewohnt sicher (19.). Kurz vor der Pause fiel dann der Treffer des Tages. Georg spielte steil auf Klapsch, der von links von der Grundlinie vor das Tor passte. Koch lauerte am 2. Pfosten und bugsierte das Leder ins Netz (43.). Auch nach der Pause gehörten die ersten Gelegenheiten der heimischen SG. Klapsch verfehlte mit einem Schlenzer nur knapp (49.), Kochs Schuss aus 12 Metern lenkte Zander über die Latte (54.). Durchatmen war dann bei einer Doppelchance angesagt. Lauber traf per Freistoß die Latte (70.) und eine Minute später zeigte Zörb gegen Timm einen starken Reflex und verhinderte einen Gegentreffer. Trotz einer gelb-roten Karte für Scheld warfen die Gäste alles nach vorne und ermöglichten der SG Kontergelegenheiten. Der eingewechselte Lars Gerlach tauchte zwei Mal frei vor Zander auf, scheiterte aber erst am Tormann (78.) und setzte dann die Kugel am Tor vorbei (83.). Lauber prüfte auf der Gegenseite Zörb nochmals per Freistoß (86.), bevor in der Nachspielzeit die letzte Chance auf Waldsolmser Seite lag. Bei einem indirekten Freistoß im Strafraum trafen Florian Schuster und Michel König aber nur in die Abwehrmauer.

Aufstellung: Zörb – Warnat, M.; Schuster; König; Diehl, E. – Klapsch (89. Diehl, P.); Georg (71. Gerlach); Parma; Özdemir; Lehne – Koch (90. Nickel)

GL Gießen/Marburg 13. Spieltag Sonntag 19.10.2014 15.00 Uhr KR Kraftsolms

TSV Steinbach II – SG 2010 Waldsolms 5:0 (2:0)

Klare Niederlage trotz gutem Beginn

Die SG konnte das Fehlen mehrerer Stammspieler bei der Zweitvertretung des Hessenliga-Spitzenreitens zunächst gut kompensieren. In der 5. Minute schickte Moritz Lehne auf der rechten Seite Max Klapsch, der Torwart Pauli mit einem Flachschuss zur Fußabwehr zwang. Steinbach wurde immer wieder über die linke Angriffsseite gefährlich, so wurden auch die Chancen von S. Schneider (Direktabnahme knapp vorbei/12.) und Thomas (geblockter 12-Meter-Schuss/14.) über diese Seite eingeleitet. Auf der Gegenseite bediente Mathias Warnat nach Doppelpass mit Klapsch seinen Bruder Stephan, dessen Schuss abgefälscht am Tor vorbei

ging (17.). Kurz danach wurde auch ein Versuch von Tobias Schmidt im Strafraum von einem Abwehrbein am Kasten vorbei gelenkt (19.). Nachdem Jannik Zörb mit einem Reflex gegen einen Hartmann-Kopfball noch den Rückstand verhinderte (23.), war er 13 Minuten später gegen einen Foulelfmeter von Kretzer machtlos. Unmittelbar vor der Pause musste man dann noch den zweiten Gegentreffer schlucken. Michel König verlor den Ball im Mittelfeld und Hartmann konnte alleine auf das Tor zulaufen und verwandelte. Spätestens als Zörb einen eigentlich harmlosen Kopfball von Häußler falsch einschätzte und dieser zum 3:0 im Netz landete (49.), war die Messe gelesen. Per Doppelschlag von Reiprich (65.) und erneut Häußler (69.) erhöhten die Gastgeber auf 5:0, danach gelang es der SG zumindest, die weiter stark kombinierenden Steinbacher an weiteren erfolgreichen Abschlüssen zu hindern. Der eingewechselte Lars Gerlach tauchte in der 83. Minute nochmals erfolgversprechend im Strafraum auf, wurde aber beim Abschluss noch entscheidend gestört.

Aufstellung: Zörb – Warnat, M.; Schuster; Hammer; Diehl, E. – Klapsch; Parma; König; Lehne; Schmidt (46. Gerlach) – Warnat, S.
GL Gießen/Marburg 14. Spieltag Mittwoch 29.10.2014 19.30 Uhr KR Haiger-Steinbach

SG 2010 Waldsolms - FSV Buchenau 1:2 (1:1)

Blitzstart reicht nicht

Keine drei Minuten waren absolviert, da lag der Ball schon im Netz der Gäste. Eine Ecke von Max Klapsch köpfte Mo Özdemir in Richtung Tor, wo Gästeakteur Weber den Ball entscheidend ins eigene Tor ablenkte. Mit dem Tor im Rücken bestimmte man zunächst das Spiel und Waldemar Koch zielte mit einem Drehschuss nur knapp zu hoch (14.). Buchenau wurde erstmals in der 17. Minute gefährlich, als ein Schuss von Fatih Özdemir nach Zucca-Vorlage von links noch abgeblockt werden konnte. Derselbe Spieler zwang Jannik Zörb nach Vorarbeit seines Brudes Osman zu einer Fußabwehr (24.). Relativ unglücklich fiel dann der Buchenauer Ausgleich. Eine recht harmlose Ecke von Nguyen lenkte Weber aus der Drehung in Richtung Tor und der Ball sprang zum Entsetzen aller von Innenpfosten ins Tor (28.). Nach einer halben Stunde brachte Marcel Georg eine kurze Faustabwehr von Günther zurück in den Strafraum auf Mo Özdemir, der den Ball über den Torwart lupfte, ein Abwehrspieler konnte aber vor der Linie noch klären (30.). Vor der Pause kam O. Özdemir noch zu zwei Abschlüssen, verfehlte aber zunächst (39.), bevor Zörb sich wieder auf dem Posten zeigte (43.). In der zweiten Halbzeit schien die SG wieder die Spielkontrolle zu haben, Chancen blieben aber bis auf einen Fernschuss von Rico Henrici, der knapp am Tor vorbei strich, Mangelware (63.). Die erste konstruktive Aktion von Buchenau führte dann zur Entscheidung. Nach einem Doppelpass der Özdemir-Brüder zog Osman aus spitzem Winkel ab, Zörb wehrte per Fuß ab und den Abpraller droch Fatih volley ins Tor (72.). Erneut F. Özdemir hatte in der 78. Minute die Entscheidung auf dem Fuß, scheiterte im 1-gegen-1 aber an Zörb. Aufregung gab es dann nochmals, als Michel König eine Ecke von Henrici über Torwart Günther ins Netz köpfte, dieser in einer Spielertraube mehr von seinen Mitspielern als von einem SG-Akteur behindert wurde, Schiedsrichter Schmidt aber auf Foul entschied (85.).

Aufstellung: Zörb - Warnat, M.; Schuster; König; Diehl, E. (46. Hammer) - Lehne; Özdemir; Parma; Georg (59. Henrici); Klapsch (80. Gerlach) - Koch

GL Gießen/Marburg 15. Spieltag Sonntag 02.11.2014 14.30 Uhr KR Kraftsolms

SF/BG Marburg - SG 2010 Waldsolms 1:2 (1:2)

SG düpiert den Favoriten

Mit nur 13 Spielern und recht geringen Erwartungen machte man sich auf den Weg nach Marburg. Nach noch nicht einmal drei Minuten schienen sich dann auch die Befürchtungen zu bewahrheiten, als Habertzettl in linken Mittelfeld den Ball annehmen konnte, dann in Richtung Mitte zog und einen Pass versuchte, der ihm von einem Abwehrbein wieder in den Lauf sprang und dann das Leder aus 20 Metern flach versenkte. Die SG ließ sich jedoch nicht beirren und setzte die Taktik, sicher zu stehen und Nadelstiche per Konter zu setzen, gut um, so dass die Gastgeber zwar überlegen blieben, aber keine Gefahr mehr ausstrahlten. Der erste erfolgversprechende Konter lief in der 29. Minute. Max Klapsch bediente Marcel Georg im Strafraum, dieser scheiterte aber noch an Möller im Marburger Tor. In der 36. Minute nahm Georg einen Einwurf von Erik Diehl mit der Brust an und zog aus der Drehung ab. Zwar rettete noch der Pfosten für Möller, Waldemar Koch war aber aufmerksam und staubte zum Ausgleich ab. Kurz vor dem Pausenpfeiff dann der nächste Konter. Georg behauptet den Ball an der Mittellinie und steckt auf den startenden Koch durch, der Möller noch umspielt und aus spitzem Winkel zum 2:1 vollendet (44.). Nach der Pause versuchten die Marburger den Druck zu erhöhen, kamen aber kaum zu konstruktiven Angriffen, da Mathias Warnat und Diehl die Außenbahnen im Zusammenspiel mit den Offensivspielern Klapsch und Koch dicht machten und auch das Zentrum um Michel König, André Hammer und Florian Schuster, sowie den Sechsern Niclas Parma und Moritz Lehne nicht zu überwinden war. In vorderster Front störte Georg mit großem Laufpensum den Aufbau schon früh. So musste Jannik Zörb lediglich eine Prüfung bestehen, als er in der 68. Minute mit einem Reflex eine Direktabnahme von Jung abwehrte. Zwar spielte die SG am Ende die Konter über die eingewechselten Max Schermaul und Rico Henrici nicht mehr zwingend zu Ende, brachte aber den Sieg letztlich über die Zeit.

Aufstellung: Zörb - Warnat, M.; König; Hammer; Schuster; Diehl, E. - Klapsch (90. Henrici); Parma; Lehne; Koch - Georg (87. Schermaul)

GL Gießen/Marburg 16. Spieltag Sonntag 09.11.2014 15.30 Uhr KR Marburg-Zwetschenweg

SG Waldsolms – SSV Langenaubach 3:1 (0:1)

Mit starker 2. Halbzeit zum Sieg

Bereits in der 3. Minute lag die Führung für die SG in der Luft, als Marcel Georg nach einer Balleroberung von Niclas Parma aus 25 Metern abzog

und die Latte traf.

Ein Konter über Waldemar Koch fand erneut Georg, der aus 20 Metern verzog (18.).

In der Folge kamen die Gäste besser in die Partie und Molsberger prüfte mit einem Freistoß aus 23 Metern Jannik Zörb, dieser holte den gut geschossenen Ball aber noch aus dem Winke (25.).

Ein Stellungsfehler in der sonst gut sortierten SG-Abwehr führte dann zum 0:1. Wader steckte auf Stenschke durch und dieser ließ Zörb aus 12 Metern keine Chance.

In der 2. Hälfte setzte Waldsolms die Gäste von Anfang an unter Druck und das Spiel lief fast ausschließlich in Richtung Gästetor.

Die erste gefährliche Aktion war wieder ein Distanzschuss von Georg, diesmal fischte Pomplun den Flachschuss aus dem Eck (55.).

Hochverdient fiel dann der Ausgleich, als Georg eine Koch-Ecke in die Mitte köpfte und Parma am schnellsten reagierte und den Ball über die Linie drückte (67.).

Als Wader nach Schiedsrichterbeleidigung den Platz verlassen musste, erhöhte die SG nochmals den Druck.

Nach 74 Minuten konnte Pomplun noch einen Parma-Schuss entschärfen, in der 79. war er dann machtlos, als Erik Diehl das Leder aus 22 Metern in den Winkel schlenzte.

Eine Minute später drang Philipp Reif in den Strafraum ein und wurde zu Fall gebracht, der gute Schiedsrichter Billasch ließ jedoch weiterspielen.

Die endgültige Entscheidung besorgte dann Koch, der, von Rico Henrici geschickt, aus halblinker Position zum 3:1 vollendete (87.)

Aufstellung: Zörb – Schuster; Hammer; König (56. Özdemir) – Wamat, M.; Klapsch (56. Reif); Parma; Lehne (77. Henrici); Koch; Diehl, E. – Georg
GL Gießen/Marburg 17. Spieltag Samstag 15.11.2014 16.30 KR Kraftsolms

TSF Heuchelheim – SG Waldsolms 2:0 (0:0)

Diesmal reicht es nicht zum Punkt

Nachdem alle bisherigen Spiele gegen die Gießener Vorstädter remis geendet hatten, hätte man auch hier mit einem Punkt gut leben können.

Das Spiel begann auch nicht schlecht, man hielt die gefährlich Offensive der Gastgeber im Zaum und setzte einige Nadelstiche nach vorne.

Nachdem er den Ball selbst erobert hatte strebte Waldemar Koch von halblinks auf's Tor zu, entschied sich für den Abschluss und gegen ein Abspiel in die Mitte, so dass Ziesenitz den Ball hielt (19.).

Heuchelheim wurde in der 26. Minute erstmals gefährlich, als Ay von rechts nach innen passte und Loos den Außenpfosten traf.

Drei Minuten später setzte sich Mathias Wamat auf rechts durch, passte auf Niyazi Özdemir, der auf Marcel Georg weiterleitete. Georg's Drehschuss ging knapp am Pfosten vorbei.

Nochmals Aluminium trafen die Gastgeber mit einem Rohde-Kopfball nach erneuter Ay-Flanke (33.).

Die letzte Gelegenheit vor der Pause war dann ein Freistoß von Florian Schuster aus 28 Metern, den Ziesenitz über die Latte lenkte (35.).

In der 2. Hälfte verlor man etwas den Zugriff auf das Spiel und nach einem Ballverlust in der eigenen Hälfte bediente Loos Rohde, der zum 1:0 einschob (64.).

Kurz darauf fiel dann die Entscheidung. Nach einer Ecke von Klan schraubte sich Rohde gegen zwei SG-Spieler am höchsten und köpfte an die Unterkante der Latte von wo der Ball ins Tor sprang (69.).

Die letzte Chance der Gastgeber durch Kiesswetter vereitelte Jannik Zörb dann im 1-gegen-1 (83.).

Aufstellung: Zörb – Wamat (73. Henrici); M; Schuster (69. Hammer); König; Diehl, E. –Klapsch (54. Reif); Parma;;Özdemir; Lehne; Koch – Georg
GL Gießen/Marburg 18. Spieltag Sonntag 23.11.2014 15.00 KR Heuchelheim

SG 2010 Waldsolms – FSG Homberg/Ober-Ofleiden 1:0 (0:0)

Goldenes Tor durch Parma

„Nicht schön, aber erfolgreich!“, so kann man das Spiel gegen den Mitaufsteiger aus dem Vorjahr beschreiben.

Die Gäste wählten die ansonsten übliche SG-Taktik und überließen Waldsolms in der ersten Halbzeit fast gänzlich die Initiative.

Zwar hatte man dadurch viel Ballbesitz, dass Spiel in die Spitze erwies sich jedoch als problematisch.

Den einzig wirklich gefährlichen Schuss gab Marcel Georg in der 8. Minute aus gut 30 Metern ab, Böcher konnte den Ball aber über das Tor lenken.

Auf der Gegenseite blieben die Konterversuche auch meist harmlos, gefährlich wurden die Gäste auch durch einen Fernschuss von Emmerich.

Jannik Zörb wehrte den Ball nach vorne ab, wo Gästespieler Rehnelt zwar an die Kugel kam, aber noch vor dem Abschluss gestört wurde (33.).

Etwas lebhafter ging die zweite Halbzeit los. Rehnelt zog aus halbrechter Position ab, Zörb war aber per Fußabwehr zur Stelle (50.). Im direkten Gegenzug kratzte Böcher einen Flachschuss von Mo Özdemir aus dem Eck.

Kurz darauf setzte sich Waldemar Koch nach einem kurz abgewehrten Ball auf der linken Seite durch und passte flach auf Niclas Parma, der aus 10 Metern direkt zum 1:0 verwandelte (52.).

Die Gäste mussten jetzt mehr tun, agierten aber ähnlich harmlos wie die SG vor der Pause.

Ein Schuss von Demper aus dem Gewühl, der aber das Tor um einige Meter verfehlte, war noch die potentiell gefährlichste Aktion (58.).

In der 81. Minute schien das Spiel dann endgültig entschieden, als Koch einen aus dem Strafraum abgewehrten Ball direkt in die Maschen schoss, nach Intervention des Linienrichters fand das Tor jedoch keine Anerkennung, da sich drei SG-Spieler im Sichtfeld des Torwarts im Abseits befanden.

Letztlich brachte man aber auch das knappe Ergebnis sicher über die Zeit.

Aufstellung: Zörb – Reif; Schuster; Hammer; König; Diehl, E. – Özdemir; Parma; Lehne (77. Henrici) – Koch (89. Auriga); Georg (81. Klapsch)

GL Gießen/Marburg 19. Spieltag Sonntag 30.11.2014 14.30 Uhr KR Kraftsolms

FC Ederbergland II - SG Waldsolms 0:1 (0:0)

Gelungener Jahresabschluss mit Tor in der Nachspielzeit

Bericht folgt

Hallenturniere

SGW II gewinnt MAINOVA-Cup in Usingen/SGW I erreicht Endrunde in Neu-Anspach

Durch einen 1:0-Endspielsieg gegen die zweite Mannschaft des Gastgebers sicherte sich die SG Waldsolms den Sieg beim MAINOVA-Cup der Usinger TSG. Schütze des goldenen Tores war Lars Gerlach, überragender Spieler Benni Cromm, der mit einem gehaltenen Neunmeter und mehreren Glanzparaden die Usinger zur Verzweiflung trieb.

In der Vorrunde setzte man sich gegen die SG Oberhöchstadt (5:3 - Tore: 3 x Alexander Stiller, Sebastian Auriga, Muhsin Dilek), gegen den SV Ober-Mörlen (2:1 - Tore: Gerlach, Dilek) und gegen den FC Weißkirchen (3:3 - Tore: Auriga, Stiller, Patrick Diehl) mit 7 Punkten als Gruppenerster durch.

Im Halbfinale war die SG Eschbach/Wernborn beim Waldsolms 3:0 (Tore: Dennis Desch, Stiller, Auriga) ohne Chance.

Neben den Torschützen gehörten noch René Krick und Tobias Nast zur erfolgreichen Mannschaft, die sich neben dem Turniersieg auch den Preis des besten Spielers (Sebastian Auriga) und den besten Torwart (Benni Cromm) sicherte.

Mit dem Turniersieg qualifizierte man sich für den Supercup, der am 29.12.2014 ab 16.00 Uhr in Usingen ausgetragen wird. Das erste Spiel der SG ist für 16.56 Uhr angesetzt.

Die SGW I kam als 4. des Qualifikationsturniers am 28.12.2014 weiter. Nach den Vorrundenspielen gegen FC Neu-Anspach III (4:1 - Tore: Philipp Reif, Janis Nickel (2), Max Klapsch), FC Kalbach (1:3 - Tor: Mo Özdemir) und TuS Beuerbach (3:1 - Tore: Özdemir (2), Marcel Georg) erreichte man als Gruppenerster das Halbfinale. Hier lag man gegen den FC Neu-Anspach II bereits durch Treffer von Georg und zwei Mal Özdemir mit 3:1 in Front, musste aber noch den Ausgleich schlucken. Das entscheidende Neun-Meter-Schießen ging dann mit 3:4 - ebenso wie das Neun-Meter-Schießen um den 3. Platz gegen den VfB Unterliederbach (1:2) - verloren. Neben den Torschützen spielte die SG mit Jannik Zörb, Florian Schuster, Michel König und Mathias Warnat.

Fortgesetzt wird das Turnier am 29.12.2014 ab 18.00 Uhr, das erste Spiel bestreitet die SG um 18.15 Uhr.

Hallenturnier des VfB Aßlar, Do. 22.01.15

SG Waldsoms übersteht Zwischenrunde nicht

Vorrunde, Di. 20.01.15

Gruppe B (4 Mannschaften)

18:30 SC Münchh./Dutenh. - SG Waldsolms 3:3

19:55 SG Waldsolms - FC Werdorf 2:0

21:03 SSV Frohnhausen - SG Waldsolms 4:1

3. SG Waldsolms 4 Pu. / 6:7 Tore

SG Waldsoms qualifiziert sich für die Zwischenrunde am Do. 22.01.15.

Zwischenrunde, Do. 22.01.15,

SG Waldsolms - VfB Aßlar 0:6

FC Werdorf - SG Waldsolms 2:1

Nach zwei Niederlagen konnte die SG sich nicht für die Finalspiele qualifizieren.

Turniersieger wurde der FSV Braunfels, der sich im Finale gegen den Gastgeber VfB Aßlar erst nach 9-Meter-Schießen mit 4:3 durchsetzte.

Spielort: Sporthalle am Sportzentrum Aßlar (neben Schwimmbad Laguna)

Freundschaftsspiele SGW I - Wintervorbereitung

Sonntag 22.02.15, SG 2010 Waldsolms I - SV Nieder-Wöllstadt 3:1

Donnerstag 29.01.2015, 19.30 Uhr

SG 2010 Waldsolms - SG Reiskirchen/Niederwetz 4:0 (1:0)

Tore: M.Klapsch, St. Warnat, N. Özdemir, R. Henrici

Mittwoch 11.02.2015, 19.30 Uhr

SG 2010 Waldsolms - FC Cleeburg 0:1 (0:0)

Torschütze FCC: B. Heinz

Samstag 14.02.2015, 14.00 Uhr

SG 2010 Waldsolms - SG Eschbach/Wernborn 7:0 (3:0)

Tore: (18.) E. Diehl, (34.) S. Auriga, (39./53./56.) alle M. Warnat, (72.) N. Özdemir, (75.) M. Klapsch

Sonntag 22.02.2015, 15.00 Uhr

SG 2010 Waldsolms I - SV Nieder-Wöllstadt 3:1

Torschützen SG: M. Klapsch (2), N. Özdemir

alle Spiele in Kraftsolms

VfB Wetter - SG 2010 Waldsolms 4:1 (1:0)

Auftakt 2015 geht in die Hose

Schlechter hätte das Fußballjahr 2015 nicht beginnen können, denn bereits in der 2. Minute gingen die mit dem Rücken zur Wand stehenden Gastgeber in Führung. Müller spielte den Ball in die Schnittstelle der Waldsolms Abwehr auf den schnellen Purbs, der frei vor Jannik Zörb einschoss.

In der Folge entwickelte sich ein Spiel ohne große Highlights, Wetter versuchte es immer wieder mit weiten Diagonalbällen, auf die sich die SG

aber schnell einstellte und auf der Gegenseite verhinderte eine bissige Zweikampfführung, dass Waldsolms Spielfluss zustande kam.

Ergo waren es Distanzschüsse, die zu Torannäherungen führten. Aber sowohl Ehm auf der einen (26.), als auch Marcel Georg auf der anderen Seite (27.) zielten zu ungenau und bei einem abgefälschten Direktschuss von Sebastian Auriga war Torwart Bierau zur Stelle (29.).

Die SG kam nach der Pause besser aus der Kabine und in der 51. Minute zur ersten Chance, als Niklas Parma nicht ganz an eine scharfe Ecke von Auriga heran kam. Fünf Minuten später schlug Auriga einen Freistoß von links vor das Tor und Georg war per Direktabnahme zum Ausgleich zur Stelle.

Die Hoffnung, dass bei der jungen Mannschaft des Tabellenletzten nach dem Ausgleich das Nervenflattern einsetzt, wurde schnell beendet. Ein Freistoß von der rechten Seite von Ehm segelte mit Windunterstützung lange in Richtung 2. Pfosten, wo Müller mit ganz langem Bein die Kugel ins Tor spitzelte (59.). Gut eine Minute später dann sogar das 3:1, als Oklitschek aus 20 Metern in den Winkel traf.

Zehn Minuten vor dem Ende musste man dann sogar noch den 4. Treffer schlucken. Nach einer Ecke kam mit Kaletsch der kleinste Spieler von Wetter gegen die SG-Abwehr zum Kopfball, traf die Latte und Purbs staubte ab. Der Ecke war eine Fußabwehr von Zörb bei einem Konter von Purbs voraus gegangen.

In der 87. Minute zeigte sich Zörb nochmals gegen Bettelhäuser auf dem Posten, bevor in der Schlussminute Erik Diehl nochmal in den Strafraum eindrang und von der Grundlinie vor das Tor passte, wo aber ein Abnehmer fehlte.

SGW: J. Zörb - M. Wamat, E. Diehl, M. König, F. Schuster (23. R. Henrici / 63. M. Lehne), N. Parma, P. Reif, S. Auriga (63. M. Klapsch), N. Özdemir, M. Georg, A. Hammer (n.e. ETW B. Cromm)

Torfolge: 1:0 (2.) Purbs, 1:1 (56.) M. Georg, 2:1 (59.) L. Müller, 3:1 (61.) Oklitschek, 4:1 (80.) Purbs

GL Gießen/Marburg, 22. Spieltag 01.03.2015 15.00 Uhr KR Wetter

SG 2010 Waldsolms - TuS Naunheim 1:0 (0:0)

Auriga sichert ersten Sieg 2015

Nach der Niederlage in Wetter und vor den drei schweren Aufgaben gegen Bauerbach, Kinzenbach und Wieseck sollte im Kreisderby gegen den letztjährigen Verbandsligisten möglichst der Abstand auf die auf einem Abstiegsplatz rangierenden Naunheimer vergrößert werden. Entsprechend konzentriert ging man trotz der Ausfälle von Michel König, Florian Schuster, Moritz Lehne und Rico Henrici die Partie an und hätte früh in Führung gehen können.

Marcel Georg bediente Niclas Parma im Doppelpass per Hacke, Parma scheiterte aber frei an Gästetorwart Gröblinger (3.). Wenige Minuten später tauchte Gröblinger bei einem Schuss von Georg aus 18 Metern ab und holte den Ball noch aus dem Eck (10.). Naunheim hatte die erste Gelegenheit durch Zervas, der eine Freistoß-Flanke von Aliakbari aber deutlich neben das Tor köpfte (12.).

Danach verflachte das Spiel. Sebastian Auriga schoss in der 21. Minute einen Freistoß um die Mauer, der Ball hatte allerdings nicht genügend Fahrt, um Gröblinger vor Probleme zu stellen. Nach einem Ballverlust im Spielaufbau kamen die Gäste in der 34. Minute zu ihrer besten Gelegenheit. Schneider zog alleine in Richtung des SG-Tores los, den Schuss von der Strafraumgrenze wehrte Jannik Zörb aber per Fuß ab.

In der zweiten Hälfte bot sich den Zuschauern ein zerfahrenes Spiel, welches die SG aber durch einen guten Angriff entschied. Der gerade eingewechselte Gästespieler Avas wurde von Schiedsrichter Becher wegen einer andersfarbigen Unterziehhose vom Spielfeld beordert. Die Überzahl nutzte Janis Nickel zu einem energischen Vorstoß über die linke Seite bis zur Grundlinie von wo er den Ball in Richtung Elfmeterpunkt zurück legte. Auriga war hier goldrichtig zur Stelle und schoss überlegt ein (66.).

Erst in der Schlussminute sorgte eine Flanke von Aliakbari, die Sidorenko jedoch nicht erreichte, nochmals für etwas Gefahr vor dem SG-Tor. In der Nachspielzeit war dann sogar noch der zweite Treffer möglich, als Max Schermaul über die rechte Seite konterte und für Mo Özdemir auflegte. Dessen Schuss konnte aber ein Abwehrspieler noch blocken.

SGW1: J. Zörb - E. Diehl, P. Diehl (60. W. Koch), A. Hammer, N. Parma, P. Reif, S. Auriga (81. M. Schermaul), N. Özdemir, M. Georg, M. Klapsch (60. J. Nickel)

Torfolge: 1:0 (66.) S. Auriga

Gruppenliga, 23. Spieltag, So., 08.03.2015, KR Kraftsolms

SV Bauerbach - SG 2010 Waldsolms 0:2 (0:1)

SG "rasiert" Bauerbach

Nach einer der besten Saisonsleistungen konnte die SG die Heimreise aus dem Marburger Stadtteil mit drei nicht unbedingt erwarteten Punkten antreten.

Zwar verzeichneten die Gastgeber den ersten Torschuss durch F. Raishtaj, dieser musste jedoch aus gut 30 Metern abziehen, da die Wege in Richtung des SG-Strafraums von Beginn an dicht gemacht wurden. Jannik Zörb konnte den Flachschiess sicher festhalten (11.).

Das konsequente Stören im Mittelfeld schmeckte Bauerbach überhaupt nicht und führte immer wieder zu Ballverlusten, wonach direkt der Gegenzug eingeleitet wurde. In der 14. Minute zog Mo Özdemir aus 20 Metern ab und verfehlte den Kasten nur knapp.

Drei Minuten später setzte Marcel Georg Braun an der Torauslinie unter Druck, eroberte den Ball und passte nach innen, wo Özdemir den Ball zum 0:1 ins leere Tor schieben konnte.

Bei einem Konter flankte Sebastian Auriga von links in den Strafraum, Mathias Wamat legte für Georg auf und dessen Schuss konnte im letzten

Moment noch geblockt werden (29.).

In der 36. Minute schlug Auriga eine Ecke von rechts lang hinter den 2. Pfosten, Özdemir legte per Kopf für Niclas Parma auf und dieser ließ per Dropkick die Latte des Bauerbacher Tores zittern und verpasste knapp den zweiten Treffer.

Fast identisch die nächste Chance in der 43. Minute, diesmal köpfte Parma in Richtung Tor, bekam aber nicht genügend Druck hinter den Ball.

Waren die Gastgeber so zur Pause mit dem knappen Rückstand noch gut bedient, dauerte es nach der Pause nur drei Minuten, bis sich die Leistung der SG auch im Ergebnis niederschlug.

Diesmal patzte Helm auf Bauerbacher Seite und passte unter Druck genau in den Lauf von Georg, der per Lupfer aus 22 Metern Beilborn zum 0:2 überwandt.

Auch wenn Bauerbach in der Folge klar feldüberlegen war, kam das Tor von Zörb kaum in Gefahr. In der 56. Minute wurde F. Raishtaj im Strafraum angespielt und kam aus der Drehung aus kurzer Distanz zum Schuss, verfehlte das Tor aber knapp.

Zörb musste nur noch einmal eingreifen, als Czyrzewski eine Freistoß zunächst in die Mauer schoss, dann aber den Nachschuss in Richtung Tor brachte, den Flachschor kratzte der Waldsolmsler Torwart aber aus dem Eck (84.).

Dazwischen verpasste Parma, als er eine Maßflanke von Auriga anstatt mit dem Kopf per Fuß zu verwerten versuchte, einen weiteren Treffer (62.).

SGW1: J. Zörb - M. Wamat (85. M. Klapsch), E. Diehl, M. König, F. Schuster, N. Parma, P. Reif, S. Auriga (72. J. Nickel), N. Özdemir, M. Georg (80. W. Koch), A. Hammer

Torfolge: 0:1 (17.) N. Özdemir, 0:2 (48.) M. Georg

Gruppenliga, 24. Spieltag, So., 15.03.2015, KR Bauerbach

SG 2010 Waldsolms - SG Kinzenbach 0:3 (0:1)

Spitzenreiter ist eine Nummer zu groß

Nach den Siegen gegen Naunheim und in Bauerbach konnte man das Treffen mit dem Tabellenführer ohne großen Druck angehen.

Die Gäste kamen mit einer 1:3-Niederlage gegen SF/BG Marburg im Gepäck und brannten auf Wiedergutmachung für die 0:1-Pleite im Hinspiel.

Entsprechend übernahm Kinzenbach sofort das Kommando, kam aber zunächst nicht zu Chancen.

Den ersten halbwegs gefährlichen Torschuss gab Marcel Georg auf Seiten der SGW aus halbreicher Position ab, verfehlte aber letztlich das Tor (12.).

Die ersten Gelegenheiten für Kinzenbach entsprangen dann Waldsolmsler Fehlern. André Hammer wurde durch einen unnötigen Rückpass aus dem Mittelfeld in Bedrängnis gebracht und verlor die Kugel an Pandera, der alleine in Richtung von Jannik Zörb loszog, dann aber zu unplatziert abschloss, so dass Zörb parierte (18.).

Nach einem Ballverlust von Erik Diehl am eigenen Strafraum flankte Spottka vor das Tor und Rennert verfehlte selbiges per Kopf nur knapp (22.).

Zehn Minuten später hatte dann der Ligaprimus das Glück auf seiner Seite. Sebastian Auriga zog eine Ecke in Richtung 2. Pfosten, Niclas Parma köpfte in Richtung Tor, wo Bilenkyy den Ball nicht festhalten konnte und Florian Schuster den Abpraller an den Pfosten lenkte.

Als die Halbzeitpause schon in Sicht war, ging Kinzenbach dann doch noch in Führung. Rennert konnte alleine auf Zörb zulaufen und ließ diesem keine Chance (39.).

Die erste erwähnenswerte Szene der 2. Hälfte führte dann zum 0:2. Spottkat flankte von links vor das Tor, wo Gündüz frei aus 7 Metern Entfernung per Kopf vollendete (56.).

Kurz darauf das erste Lebenszeichen der SG als Parma Georg an der Strafraumgrenze bediente, dessen Flachschor aber zur Beute von Bilenkyy wurde (57.).

In der 75. Minute hätte es dann eigentlich 0:3 stehen müssen, als Rennert von links flach nach innen gab und Pandera aus kurzer Entfernung freistehend das Tor verfehlte.

Ganz kurz kam auf Waldsolmsler Seite nochmals Hoffnung auf, als Waldemar Koch eine Hereingabe von Janis Nickel zum vermeintlichen 1:2 über die Linie drückte, der Abseitspfiff von Schiedsrichter Müller machte dies aber gleich wieder zunichte (80.).

Eine Minute später erhöhte Kinzenbach dann doch auf 0:3. L. Mattig hatte nach einer kurzen Abwehr bei einem Pressschlag das bessere Ende und tauchte frei vor Zörb auf, um zum Endstand einzuschließen.

SGW1: J. Zörb - M. Wamat, E. Diehl (27. M. Klapsch), M. König, F. Schuster, N. Parma, P. Reif, S. Auriga (65. J. Nickel), N. Özdemir, M. Georg, A. Hammer (65. W. Koch)

Torfolge: 0:1 (39.) K. Rennert, 0:2 (56.) E. Gündüz, 0:3 (81.) L. Mattig

Gruppenliga, 25. Spieltag, So., 22.03.2015, KR Kraftsolms

TSG Wieseck - SG 2010 Waldsolms 3:1 (2:

TSG Wieseck - SG 2010 Waldsolms 3:1 (2:0)

Auch der zweite Aufstiegs kandidat ist zu stark

Wie in der Vorwoche gegen Kinzenbach hingen die Trauben beim Tabellenzweiten in Wieseck zu hoch und ohne den glänzend aufgelegten Jannik Zörb hätte die Niederlage um einiges deutlicher ausfallen können.

In der Anfangsphase konnte man die kombinationsstarken Gastgeber noch gut von Tor weghalten, so dass lediglich ein Fernschuss von Schmidt, da knapp am Tor vorbei ging, für etwas Gefahr sorgte (3.).

Wieseck versuchte immer wieder bis zur Torauslinie zu kommen und von dort den Ball hart und flach nach innen zu spielen. Erstmals glückte dies in der 18. Minute, Taskin setzte die Vorlage von Gouri aber über das Tor.

Im Gegenzug wurde die SG erstmals gefährlich, als Michel König eine Freistoßflanke von Sebastian Auriga knapp am Tor vorbei köpfte.

In der 23. Minute war dann erstmals Zörb zur Stelle und wehrte gegen Günther nach Hereingabe von Mukasa ab.

Danach bekam die SG das Spiel recht gut in den Griff und verzeichnete in der 36. Minute eine Großchance. Mo Özdemir kam nach Doppelpass mit Waldemar Koch am Strafraum zu Schuss und Torwart Rödiger tauchte schon zu früh ins Eck ab, wehrte den Ball aber noch mit den Beinen ab. Der Ball kam dann nochmals zu Niclas Parma, dessen Schuss aus gut 20 Metern Rödiger im Nachfassen festhielt.

Die kalte Dusche folgte eine Minute später, als Mukasa frei vor Zörb auftauchte und zum 1:0 vollendete.

Im Stil einer Spitzenmannschaft nutzte Wieseck den kurzen Schock direkt aus und kam in der 40. Minute zum 2:0. Wiederrum Mukasa trieb den Ball im Konter durchs Mittelfeld und spielte nach rechts auf Taskin dessen schafte Hereingabe Günther einschoss.

Zörb hielt die SG dann zunächst gegen die frei vor ihm auftauchenden Günther (48.) und Taskin (56./66.) im Spiel und hatte zudem bei einem Freistoß an die Latte von Mukasa etwas Glück (60.).

Auf der Gegenseite verfehlte ein Schlenzer von Erik Diehl nur knapp den Kasten (65.).

Die Entscheidung fiel dann erneut nach einem Wiesecker Konter. Mukasa bediente von rechts Taskin, der am Fünfmeteraum König noch ausspielte und dann zum 3:0 einschob (67.).

Wieseck schaltete jetzt etwas zurück, so dass die SG trotz einer gelb-roten Karte für Marcel Georg wegen wiederholtem Foulspiel (75.) den eigenen Kasten sauber halten konnte.

Per Konter gelang kurz vor dem Ende noch das 1:3. Parma marschierte durchs Mittelfeld und legte nach links auf Rico Henrici, der an einem Abwehrspieler vorbei nach innen zog und aus 10 Metern traf (88.). Eine Minute später zog Auriga aus 20 Metern ab und Rödiger verhinderte das 2:3.

SGW: J. Zörb - M. Warnat (46. P. Diehl), E. Diehl, M. König, A. Hammer, N. Parma, J. Nickel (57. R. Henrici), S. Auriga, N. Özdemir, M. Georg, W. Koch (80. M Klapsch)

GL Gießen/Marburg 26. Spieltag 29.03.2015 15.00 Uhr KR Gießen-Wieseck

SG 2010 Waldsolms - SG Laubach/Ruppertsburg/Wetterfeld 5:0 (1:0)

Kantersieg gegen überforderten Tabellenletzten

Nach den Niederlagen gegen die beiden Aufstiegsfavoriten aus Kinzenbach und Wieseck stellte sich der bislang auswärts punktlose Aufsteiger in Kraftsolms vor. Alles andere als ein Heimsieg wäre eine Enttäuschung gewesen, von der ersten Minute lief das Spiel aber nur in eine Richtung.

Die Gäste agierten zu keinem Zeitpunkt gruppenligatauglich, trotzdem dauerte es bis zur 35. Minute, bis der Bann mit dem 1:0 gebrochen war. Mo Özdemir kam vor dem Strafraum zum Schuss, den leicht abgefälschten Ball wehrte Diener mit dem Bein nach außen ab, Niclas Parma setzte entschlossen nach und passte wieder vor die Kiste, wo Michel König den Ball nur noch über die Linie drücken musste.

Davor hatte alleine Parma bereits vier Gelegenheiten, die Führung zu erzielen, der Pfosten (9.), ein ungenauer Schuss (16.), Torwart Diener (18.) und ein Kopfball nach Ecke von Sebastian Auriga und Ablage von Özdemir, der knapp am Pfosten vorbei ging (33.) verhinderten den Einschlag.

In der 38. Minute erlief Marcel Georg einen Steilpass, ging an Diener vorbei und schloss dann aus zu spitzem Winkel ab, als auch ein Pass in die Mitte auf dem nachrückenden König eine Option gewesen wäre.

Besser lief es für Georg dann kurz nach der Pause. Özdemir brachte einen abgewehrten Ball per Kopf wieder in Richtung Strafraum, Georg zog aus der Drehung von der Strafraumkante ab und die leicht abgefälschte Kugel senkte sich zum 2:0 in den Winkel (49.).

Zwei Minuten dezimierten sich die Gäste durch einen Platzverweis für Schiedsrichterbeleidigung für Jäger und in der 56. Minute war spätestens mit dem 3:0 alles erledigt. Philipp Reif stürmte über rechts an die Torauslinie und legte auf Sebastian Auriga, der den Ball noch an einem Abwehrspieler vorbei lupfte und dann volley vollendete.

Die SG tat jetzt nicht mehr als notwendig, erhöhte aber trotzdem in der 72. Minute auf 4:0. Georg traf aus 13 Metern zunächst die Latte und versenkte dann den Abpraller flach.

Nachdem Parma mit einer Direktabnahme einer Flanke von Mathias Warnat das Tor nur knapp verfehlte (77.) nutzte er seine letzte Chance dann endlich zu "seinem" Treffer. Nach einer Ecke von Rico Henrici stieg er am höchsten und vollendete per Kopf (88.)

Aufstellung SG: Zörb - Reif; Schuster; Hammer (65. Henrici); Diehl, E. (59. Diehl, P.) - Warnat; Parma; König; Özdemir; Auriga (59. Nickel) - Georg

27. Spieltag GrL Gießen/Marburg Sonntag 12.04.2015 15.00 Uhr KR Kraftsolms

TSV Kirchhain – SG 2010 Waldsolms 3:4 (2:0)

Unglaubliche Aufholjagd

Die Ausgangslage vor dem Spiel war klar, bei einem Sieg winkten 17 Punkte Vorsprung auf den viertletzten Tabellenplatz und 11 Punkte auf den in den letzten Wochen stark schwächelnden Gegner aus Kirchhain. Anders ausgedrückt: Bei noch 18 zu vergebenden Punkten praktisch, wenn auch noch nicht rechnerisch, der Klassenerhalt.

Eine knappe Stunde hatte man allerdings den Eindruck, dass nur die Gastgeber sich die Lage vor Augen geführt hatten. Kirchhain war von der ersten Minute an hellwach und setzte die SG bereits tief in der eigenen Hälfte unter Druck.

Die erste Chance vergab Kilercioglu in der 14. Minute, als er eine Hereingabe von Höck knapp neben das Tor setzte. In der 31. Minute hieß es dann 1:0. Gomiok köpfte Florian Schuster zunächst an, reagierte dann aber am schnellsten und beförderte den Ball über die Linie.

In den letzten Minuten der ersten Hälfte hatte es dann den Anschein, das Kirchhain dem Tempo Tribut zollen müsste und die SG kam zwar etwas besser in Spiel, trotzdem ging es mit 0:2 in die Pause. An einen abgefälschten Schuss von Sälzer aus 18 Metern kam Jannik Zörb nicht mehr ganz heran (43.).

Nach 51 Minuten schien das Spiel dann endgültig entschieden, als Schilhabl einen zu kurz abgewehrten Ball aus 17 Metern flach einschoss, zumal kurz darauf auch noch Michel König und Niclas Parma angeschlagen vom Platz mussten. Mit den eingewechselten Sebastian Auriga und Rico Henrici und einigen Umstellungen ging dann aber ein Ruck durch die Mannschaft.

Auriga flankte in der 58. Minute einen Freistoß vor das Tor, Erik Diehl köpfte an den Pfosten und Schuster drückte den Ball zum 1:3 über die Linie. Kirchhain gingen zusehends die Kräfte aus und als Henrici eine Ecke direkt verwandelte (75.) lag zumindest ein Punkt wieder in greifbarer Nähe.

Den Ausgleich verhinderte zunächst Obermann mit zwei starken Paraden gegen Diehl und Waldemar Koch (77./78.), dann war es nochmal an Zörb, mit einer Fußabwehr den 4. Gegentreffer zu verhindern, als Kilercioglu frei vor dem Tor auftauchte (83.).

In der 90. Minute war es dann soweit, als Koch ein Mißverständnis zwischen Obermann und Dörr nutzte, den Ball am Torwart vorbei spitzelte und zum 3:3 einschob.

Kirchhain warf jetzt nochmal alles nach vorne und die SG konterte. Auriga schlug eine Flanke auf Max Klapsch, dessen Kopfball Obermann mit Mühe über die Latte lenken konnte. Die folgende Ecke wurde nochmals zur Ecke abgewehrt und diese schlug dann Auriga auf den Kopf von Mo Özdemir, Obermann kam nicht mehr entscheidend an den Ball und Diehl drückte den Ball letztlich zum 4:3 über die Linie.

Aufstellung SG: Zörb - Reif; Schuster; Hammer; Diehl, E. - Wamat, M.; Parma (55. Henrici); König (55. Auriga); Özdemir; Nickel (75. Klapsch) - Koch

28. Spieltag GL Gießen/Marburg Sonntag 19.04.2015 15.00 Uhr KR Kirchhain

SG 2010 Waldsolms – SC Waldgirmes U23 1:0 (1:0)

SG klettert auf Platz 6

Die Verbandsliga-Reserve war ein Gegner, welcher der SG bisher in der Gruppenliga nicht lag, mit einer kämpferisch starken Leistung wurde aber auch diese Negativserie durchbrochen.

Bereits in der 2. Minute hatten die Fans den Torschrei auf den Lippen, als Rico Henrici nach Ecke von Sebastian Auriga frei zum Kopfball kam und den Kasten nur knapp verfehlte.

Waldgirmes hatte zwar mehr Ballbesitz, agierte aber fast nur mit langen Bällen, die auf dem feuchten Rasen kaum in der Spitze ankamen.

Nach Doppelpass mit Waldemar Koch brachte Janis Nickel den Ball von links in den Strafraum, wo Michel König die Kugel per Direktschuss zum 1:0 versenkte (18.).

Auch die dritte Großchance in der ersten Hälfte gehörte der SG. Auriga zog auf der linken Seite fast von der Außenlinie ab und traf den Pfosten, der abprallende Ball ging Torwart Siedau an den Hinterkopf und vor dort knapp am Tor vorbei.

Nach der Pause kam Waldgirmes auch nur zu wenigen ungefährlichen Distanzschüssen, während Nickel nach Pass von Max Schermaul von der Strafraumgrenze nur knapp das Tor verfehlte (60.).

Erst in der Schlussminute wurde es nochmals etwas aufregend, als Rataj aus spitzem Winkel zwar den Ball an Jannik Zörb vorbei brachte, dahinter aber André Hammer klären konnte.

Aufstellung SG: Zörb – Schermaul (74. Reif); Schuster; Hammer; Wamat – Auriga ; Henrici; König; Özdemir; Nickel (66. Klapsch) – Koch (81. Georg)

29. Spieltag GL Gießen/Marburg Samstag 25.04.2015 15.30 Uhr RP Kröffelbach

SG Obbornhofen/Bellersheim - SG 2010 Waldsolms 1:1 (1:1)

Siegesserie reißt - SG bleibt aber im 4. Spiel nacheinander ungeschlagen

Obbornhofen/Bellersheim baut im Abstiegskampf ganz auf die Heimstärke und hatte vor dem Duell mit der SG alle vier Heimspiele in 2015 gewonnen.

Auf einem sehr holprigen Geläuf wartete so keine einfache Aufgabe auf die SG.

Den Platzverhältnissen angemessen agierten die Gastgeber nur mit weiten Schlägen, die die sicheren Innenverteidiger André Hammer und Michel König meist vor wenig Probleme stellten.

Ein Verlegenheitsschuss von Schäfer, nachdem die SG nicht vehement genug klärte, führte in der 12. Minute zum 1:0. Der eigentlich flach abgezogene Ball sprang durch eine der unzähligen Unebenheiten kurz vor Jannik Zörb diesem über die ausgestreckten Arme.

Eine Schrecksekunde war dann noch in der 17. Minute zu überstehen, als Zörb vor dem Strafraum einen Abschlag nicht richtig traf und Schmolke versuchte, das leere Tor zu treffen, der Ball dann aber den Kasten um mehr als 20 Meter verfehlte.

Danach kam die SG besser in die Partie und zeigte trotz der Platzverhältnisse auch einige gelungene Spielzüge.

In der 23. Minute zog Janis Nickel von rechts in den Strafraum und traf per Linksschuss den Pfosten.

Den inzwischen verdienten Ausgleich markierte Mo Özdemir in der 32. Minute. Sebastian Auriga flankte einen Freistoß von links nach innen, wo Özdemir den Ball mit der Brust annahm und cool wartete, bis der Torwart schon am Boden lag, um dann unter die Latte zu treffen.

Zwei Minuten später kombinierten die Diehl-Brüder über die linke Seite und Waldemar Koch nach die Flanke von Erik direkt, scheiterte aber an Zander.

Auch die letzte Chance vor der Pause gehörte Waldsolms, als Auriga einen Freistoß von halbrechts knapp am Tor vorbei setzte (38.)

Nach der Pause passierte bei stärker werdendem Regen zunächst wenig, in der 71. Minute verfehlte Nickel bei einer Kopie seiner Chance aus dem ersten Durchgang das Tor diesmal nur knapp.

Als die Gastgeber in den letzten Minuten alles nach vorne warfen, ergab sich noch ein offener Schlagabtausch.

Zörb boxte einen Freistoß von Winker aus dem Eck (86.), auf der Gegenseite startete Nickel ein Solo und scheiterte aus 14 Metern an der Latte (88.).

Im Gegenzug schlug König über eine Hereingabe und Launspach setzte den Ball aus kurzer Entfernung über das Tor (89.).

Der letzte Waldsolms' Konter brachte dann noch einen Schuss von Özdemir von der Strafraumgrenze, der den Pfosten noch striff.

Aufstellung: Zörb - Schermaul; König; Hammer; E. Diehl - Nickel; Özdemir; Auriga (80. Klapsch); P. Diehl (55. Warnat) - Koch; Georg

GL Gießen/Marburg 30. Spieltag Sonntag 03.05.2015 15.00 Uhr RP Hungen-Bellersheim

SG 2010 Waldsolms – TSV Steinbach II 3:2 (1:0)

SG festigt Platz 6

Mit einer starken Leistung gegen die Hessenliga-Reserve blieb die SG auch im 5. Spiel unbesiegt und stockte das Punktekonto auf 49 Punkte auf.

Den Gästen war eine Stunde lang anzumerken, dass der von der Vereinsführung zum Rundenende verkündete Rückzug in die A-Liga eine Motivationsbremse darstellt.

Den knappen Pausenstand, den Erik Diehl überlegt nach Flanke von Sebastian Auriga in der 41. Minute erzielte, verdankte Steinbach in erster Linie seinem Torwart Sontowski, der gegen Marcel Georg (Schuss aus 18 Metern/2.), Niclas Parma (Kopfball/19.) und Waldemar Koch (Schuss aus 8 Metern/31.) glänzend reagierte.

Auch nach der Pause blieb die SG am Drücker und belohnte sich in der 58. Minute mit dem 2:0. Auriga flankte erneut von rechts in die Mitte und Koch verlängerte freistehend den Ball ins Tor.

Nur drei Minuten später hieß es 3:0. Assist Nr. 3 von Auriga (diesmal per Ecke) und im Fünf-Meter-Raum bugsiierte André Hammer das Leder über die Linie.

Danach erhöhten die Gäste ihre Offensivbemühungen und in der 63. Minute setzte sich der agile Georg auf rechts durch und erzielte mit einem noch abgefälschten Schuss das 3:1.

In der 70. Minute bereitete der inzwischen auf die linke Außenbahn gewechselte Georg den nächsten Treffer vor, seine maßgenaue Flanke köpfte Philippus unhaltbar ein.

Die verbleibende Spielzeit blieb dann größtenteils ereignislos, erst in der 90. Minute hätte Auriga seine Leistung mit einem Schuss von der Strafraumgrenze krönen können, er scheiterte aber am nochmals gut reagierenden Sontowski. Auf der Gegenseite flankte Georg nochmals von links und Hartmann köpfte den etwas zu lang gezogenen Ball an die Außenpfosten.

Aufstellung SG: Cromm – Warnat; Schuster; Hammer; Diehl – Auriga ; Parma (58. König); Özdemir; Nickel (74. Schermaul) – Koch; Georg (85. Henrici)

31. Spieltag GL Gießen/Marburg Sonntag 10.05.2015 15.00 Uhr RP Kröffelbach

FSV Buchenau – SG 2010 Waldsolms 1:3 (1:1)

Serie ausgebaut

16 Punkte aus den letzten sechs ungeschlagenen Spielen stehen inzwischen auf dem Konto der SG.

Für die Gastgeber ging es im Abstiegskampf fast schon um die letzte Chance und entsprechend engagiert begann Buchenau, während Waldsolms etwas gemächlicher ins Spiel startete.

In der 6. Minute wurde man dann durch einen Einwurf überrascht und O. Özdemir kam frei vor Benni Cromm an den Ball und ließ diesem per Lupfer keine Chance.

Bis zur 20. Minute dauerte die erste Torannäherung der SG. Rico Henrici flankte von links, Max Klapsch konnte den Kopfball aber nicht genau drücken, so dass die Kugel über die Latte ging.

Eine Ecke für Buchenau wurde dann der Ausgangspunkt zum Ausgleich. Waldemar Koch nahm den abgewehrten Ball auf, bediente den startenden Janis Nickel, der nach einem Sprint über die linke Seite präzise nach innen passte, wo Klapsch mit der Innenseite vollendete (28.).

Den Gastgebern gelang jetzt wenig, lediglich ein Freistoß von Özdemir von der rechten Seite ging unberührt relativ knapp am Pfosten vorbei (40.).

Erneut Özdemir tauchte nach der Pause nochmals vor Cromm auf, diesmal ging der Lupfer aber über das Tor (50.).

Der (Mo) Özdemir auf Waldsolms Seite bediente Klapsch mit einem schönen Diagonalpass und dessen Abschluss ging nur knapp am Pfosten vorbei.

Henrici nahm sich dann in der 67. Minute ein Herz und zog aus 22 Metern unhaltbar für Günther im Buchenauer Tor ab.

Zwar warf Buchenau jetzt nochmal alles nach vorne, ein Freistoß von Özdemir, der am Pfosten vorbei ging (73.) und ein Schuss von Müller aus neun Metern, den Cromm sicher mit der Faust klärte (76.) bleiben die einzigen gefährlichen Szenen.

Auf der Gegenseite nutze man den Platz zum Kontern und in der 78. Minute bediente Özdemir Patrick Diehl, der auch kurzer Distanz an Günther scheiterte und damit die vorzeitige Entscheidung verpasste.

Fünf Minuten später war es dann aber soweit. Klapsch eroberte in der gegnerischen Hälfte den Ball, startete über die rechte Seite und bediente Koch in der Mitte. Dieser ließ mit einer Finte noch einen Abwehrspieler ins Leere laufen und schob dann aus sechs Metern zum 3:1 für die SG ein.

Aufstellung SG: Cromm – Warnat (46. Schermaul); Schuster (53. Hammer); König; Diehl, P. – Klapsch; Auriga; Henrici; Özdemir; Nickel (8. Diehl, E.) – Koch

32. Spieltag GL Gießen/Marburg Sonntag 17.05.2015 15.00 Uhr RP Dautphetal-Buchenau

SG 2010 Waldsolms - SF/BG Marburg 1:3 (1:1)

Verdiente Niederlage gegen den Tabellendritten

Gegen den Relegationsteilnehmer musste man nach sechst ungeschlagenen Spielen mal wieder den Platz als Verlierer verlassen. Für beide Mannschaften ging es um (fast) nichts mehr, den Gästen war aber anzumerken, dass sie den Rhythmus für die nach Saisonsende anstehenden Aufstiegsspiele beibehalten wollen.

Da neben Jannik Zörb auch Benni Cromm nicht zur Verfügung stand, gab Thorben Buske sein Debüt im SG-Tor. In der 9. Minute steckte Hacker auf Gästespielertrainer Jauernick durch und dieser behielt vor Buske die Nerven und schob zum frühen 0:1 ein. Wenig später war es erneut Hacker, der diesmal Haberzettl freispielte, diesmal blieb aber Buske Sieger im 1-gegen-1 und wehrte den Ball mit dem Körper ab (15.)

Nach etwa zwanzig Minuten kam die SG besser ins Spiel und in der 27. fiel mit einem "Tor des Jahres" der Ausgleich. Sebastian Auriga spielte von links einen Flugball Richtung rechtes Strafraum, wo Max Klapsch den Ball einmal springen ließ und ihn dann per Vollspann in den Winkel drosch.

War das Spiel jetzt zunächst ausgeglichen, zogen die Gäste nach etwa einer Stunde wieder etwas zu und entschieden das Spiel. Haberzettl kam zentral zum Schuss, Erik Diehl blockte den Ball zunächst, dieser fiel aber wiederum dem Marburger Stürmer vor die Füße und im zweiten Versuch schlug die Kugel flach ein (62.). Ein Foulelfmeter von Haberzettl bedeutete in der 70. Minute dann das 1:3. Die letzte Chance des Spiels hatte nochmals die SG: Mo Özdemir köpfte eine Ecke von Rico Henrici wieder zur Mitte, wo Marcel Georg den Ball in Richtung Tor bugsierte, Bepperling konnte aber auf der Linie noch klären (87.).

Aufstellung: Buske - Schermaul; Hammer; Schuster (58. Diehl, E.); Diehl, P. - Klapsch (66. Henrici); Özdemir; Auriga (82. Parma); Nickel - Georg; Koch

33. Spieltag GL Gießen/Marburg Samstag 23.05.2015 15.30 Uhr RP Kröffelbach

SSV Langenaubach - SG 2010 Waldsolms 1:2 (0:1)

SG krönt Riesensaison

Platz 6 mit 55 Punkten - mit diesem Saisonverlauf dürften auch die allergrößten Optimisten nach dem Last-Minute-Klassenerhalt in der ersten Gruppenliga-Saison nie und nimmer gerechnet haben.

Im letzten Saisonspiel galt es, mit wenigstens einem Punkt den 6. Tabellenplatz abzusichern.

Trotz diverser Ausfälle zeigte die Mannschaft nochmals ihr gewohntes Gesicht und erwies sich als eklig zu bespielender Gegner.

Langenaubach gelang daher wenig in der Offensive, aber auch bei der SG lief im ersten Durchgang wenig.

Ein Schuss von Max Klapsch aus 20 Metern, der sich knapp über die Latte senkte (10.) blieb zunächst die einzig erwähnenswerte Möglichkeit.

In der 44. Minute zog dann Erik Diehl über den linken Flügel los und passte aus dem Halbfeld scharf nach innen in die Schnittstelle zwischen Abwehr und Torwart, wo Janis Nickel an den Ball kam und diesen an Torwart Pomplun zur Führung ins Netz lenkte.

Etwas chancenreicher wurde dann die 2. Hälfte. Sebastian Auriga verpasste es, sein letztes Spiel für die SG mit einem Knaller aus 28 Metern, der nur haarscharf am Winkel vorbei flog, zu krönen (49.).

Auf Seiten der Gastgeber prüfte Celjo aus halblinker Position Benni Cromm (57.) und eine Minute später ging ein Flachschiß von Molsberger knapp am Pfosten vorbei.

Es folgten zwei gefährliche Freistoß-Hereingaben von Auriga. Klapsch köpfte den Ball über das Tor (62.) und beim Kopfball von Niclas Parma war Pomplun zur Stelle (64.).

Der eingewechselte Muhsin Dilek hatte dann frei vor Pomplun das 2:0 auf dem Fuß, ein Abwehrspieler fälschte den Ball im letzten Moment aber noch leicht ab, so dass er knapp am Pfosten vorbei ging (71.).

Fünf Minuten vor dem Ende erlaubte sich die SG in der gegnerischen Hälfte einen unnötigen Ballverlust und diesmal spielten die Gastgeber den Angriff gut aus. Dittmann legte den Ball für Celjo auf und dieser brachte die Kugel an Cromm vorbei. Erik Diehl versuchte noch zu retten, beförderte den Ball aber nur noch ins eigene Tor. Somit waren sowohl das erste Saisongegentor gegen Heuchelheim und das letzte Eigentore.

Bezeichnend für die Moral der gesamten Saison war dann allerdings die Reaktion auf das Gegentor. Die SG schaltete nochmals den Vorwärtsgang ein und als Pomplun einen Drehschuss von Parma nicht festhalten konnte, war erneut Nickel zur Stelle und besorgte den 2:1 Siegtreffer (90.).

Aufstellung: Cromm - Schermaul (15. P. Diehl); Schuster; Hammer; E. Diehl - Auriga; König; Henrici; Parma; Nickel - Klapsch (69. Dilek)

Testspiele 1. Mannschaft

Sa. 25.07.15, 18:00: SKV Beienheim - SG Waldsolms 1:3

Sa. 04.07.15, 11:00, KR Usingen: TSG Usingen - SG Waldsolms Absage durch Kreisfußballwart wegen der klimatischen Bedingungen

Turnierwoche FC Neu-Anspach, Spielort Westerfeld:

Mi. 15.07.15, 19:45 Uhr: TuS Merzhausen - SG Waldsolms 2:1

Torschütze SG: Marcel Georg

Fr. 17.07.15, 19:45 Uhr: FC Neu-Anspach - SG Waldsolms 5:0

Samstag 18.07.15, Spiel um Platz 5: Teutonia Köppern - SG Waldsolms 2:1

Torschütze SG: Pascal Hommel

Sa. 25.07.15, 18:00: SKV Beienheim - SG Waldsolms 1:3

Tore SG: Sven Pschierer, Marcel Georg (2)
